



Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Holthusen

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.03.2013
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Holthusen, Sitzungsraum im Gemeindehaus

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Margit Uffmann

Gemeindevertreter

Herr René Assmann

Frau Petra Brasch

Herr Norbert Groth

Herr Heinrich Jeßel

Herr Hans-Jürgen Porath

Frau Cornelia Schumacher

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Brigitte Roost-Krüger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 22.01.2013
- 4 Beschlusskontrolle
- 5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 6 Informationen der Bürgermeisterin
- 7 Gemeindliches Einvernehmen
- 8 Bericht aus den Ausschüssen
- 9 Jahresgespräch mit der FFW Holthusen
- 10 Beschluss über die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2014
Vorlage: 2013/HOL/381
- 11 Beschluss über die Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Holthusen
Vorlage: 2013/HOL/382

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 5 von 8 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Es liegen keine Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 22.01.2013**
Die Sitzungsniederschrift vom 22.01.2013 wird einstimmig bestätigt.
- zu 4 **Beschlusskontrolle**
Frau Uffmann liest die Beschlüsse aus dem Jahre 2012 vor und stellt fest, dass keine Beschlüsse offen sind.
- zu 5 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Frau Facklam informiert, dass eine schriftliche Antwort vom Landrat auf den Brief der Anwohner des Buchholzer Weges vorliegt.
- zu 6 **Informationen der Bürgermeisterin**
-Frau Sabine Schmidt hat einen Kunstkreis ins Leben gerufen.
Sie bittet um die Nutzung des Gemeinderaumes, dies hat die Bürgermeisterin zugesagt

-Radweg wird feierlich mit Frau Gramkow und Herrn Dr. Backhaus am 30.04.2013 um 15:00 Uhr eingeweiht.
Frau Uffmann bittet um Ideen für den Empfang der Besucher

-Wasserbehörde hat aufgefordert zum Abpumpen am Wiesenweg

-Es gibt folgende Personalveränderungen im Amt
Herr Reiners ist nicht mehr im Gebäudemanagement, der neue Ansprechpartner ist Frau Koch
Herr von Walsleben ist ins Ordnungsamt und
Herr Herrmann ist in die Vollstreckung versetzt worden

Es liegt ein Anschreiben von Anwohnern Büdnerweg vor, dass der Weg geschoben werden soll.

Die Planungsunterlagen Haselholz sind im Amt einzusehen.

Es liegt von Innenministerium ein Skript über Eckpunkte zur Sicherung des Brandschutzes vor, die Gemeindevertretung bittet Herrn Jessel es zu lesen.

-Stadt-Umland Dialog wird weitergeführt am 21.03.2013 im Stadthaus Schwerin

-Frau Uffmann informiert über die Investitionen des Amtsaushaltes
Software für das Amt u.a. Kitaprogramm, Windows 7 13.500€ und
Ausstattung u.a. Küche, Leinwand 10.300€,
Traktor mit Unterstand, Laborspülmaschine für die Schule für 55.400€ sowie
Erweiterung und Modernisierung des Schulsportplatzes für 958.000€

zu 7

Gemeindliches Einvernehmen

Es liegen keine Bauanträge vor.
Herr Assmann verspätet sich zur Sitzung und nimmt ab diesem
Tagesordnungspunkt an der Beratung und Abstimmung teil.

zu 8

Bericht aus den Ausschüssen

- Herr Assmann berichtet über Thematiken aus dem Sozialausschuss
Herr Assmann hatte eine Übersicht der Auslastung der Mehrzweckhalle und
eine Übersicht der Einnahmen und Ausgaben 2012 der Mehrzweckhalle vom
Amt abgefordert. Daraus ergab sich ein Zuschuss i.H.v. 2.300€ ohne
Berücksichtigung von Abschreibungen.
Ziel ist es die Halle am Vormittag besser auszulasten.
Die Heizungsanlage ist auf 16°C geregelt.
Die Sportgruppe Lehmkuhlen hat einen erheblich großen Anteil an der
Auslastung.
Frau Uffmann bittet die AFA mit in der Kalkulation zu berücksichtigen.

Abendveranstaltung vom 08.03.2013 Frauentagsfeier war erfolgreich

Herr Ahrens wurde zum Sozialausschuss eingeladen. Der Sportverein will
eine Lichtflutanlage und einige Bänke errichten.
Herr Assmann schlägt eine Spende für die Errichtung der Bänke an den
Sportverein vor.

Frau Uffmann informiert, dass die Gemeindehomepage zurzeit gesperrt ist
aufgrund eines Virus.
2 Angebote liegen vor, um das Problem zu lösen

Frau Schumacher kam 19.00 Uhr dazu.

zu 9

Jahresgespräch mit der FFW Holthusen

Herr Reichert informiert über den Bericht der Jahreshauptversammlung:

u.a. sind 22 Aktive, davon 12 PA, 6 Maschinisten und 2 Gruppenführer in der
Feuerwehr

Erforderliche Anschaffung 2013
Werkzeugkiste, Bügelsäge, Bekleidung für neue Kammeraden, 2 Helme, 5
Sicherheitsgurte

Frage von Herrn Reichert
Wer ist der Rechnungsempfänger für die Nutzung der Halle? Ist es die
Gemeinde oder Privatpersonen der Feuerwehr?

Er befürchtet, dass bei Zahlung durch Privatpersonen weniger Teilnehmer in
Zukunft sein werden.

Herr Hochfeld erläutert das Geschehen der Grisugruppe aus dem Jahr 2012 und Pläne 2013

- notwendige Investitionen sind Bekleidung und ein Vorzelt

Herr Jeßel sieht den Schwerpunkt, dass die Mitglieder der Jugendfeuerwehr durch keine vorhandene Ansiedlungsmöglichkeit gehalten werden können.

Herr Assmann fragt nach den Kosten für das Vorzelt.

200 bis 300 € antwortete Herr Hochfeld und äußerte dazu, dass die Lagerung der Zelte ein Problem wäre.

Frau Uffmann fasst zusammen und freut sich über die personelle Sicherstellung des Brandschutzes.

Frau Petra Brasch ist als Nachrücker von Martin Runow in den Sozialausschuss gewählt worden.

Frau Schumacher regt an, dass die Organisation des Sportfestes über den Sportverein laufen sollte. Die Gemeindevertreter befürworten das.

Info ins Protokoll:

1. Die Schulumlage für das Schulzentrum Stralendorf beträgt im Jahr 2013 1.334,96€ das sind 39,47€ weniger als im Vorjahr.

2. Der Kredit für den Grundschulneu in Pampow läuft 2018 aus.

3. Schülerstatistik Holthusen

2012/13	GS WIT	GS PAM	GSZ STR GS+R Gy S m	Stadt Schweri n	Landkreis LWL- PC□
Holthusen		22	18	10	1
Lehmkuhlen		6	5	2	
Buchholz		1	1		
gesamt	0	29	24	12	1

68

2011/12	GS WIT	GS PAM	GSZ STR GS+R Gy S m	Stadt Schweri n	Landkreis LWL- PCH
Holthusen		17	17	8	1
Lehmkuhlen		7	4	2	
Buchholz		2			
gesamt	0	26	21	10	1

59

Beschluss über die Vorschlagsliste zur Schöffenvwahl 2014
Vorlage: 2013/HOL/381

Sach- und Rechtslage:

Durch den Präsidenten des Landgerichts Schwerin wurden wir aufgefordert mit der Vorbereitung der Schöffenvwahl für die Amtsperiode vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 zu beginnen. Schöffen sind als ehrenamtliche Richter Teil der Rechtsprechung. Sie üben durch ihr Amt Staatsgewalt aus und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Funktionsfähigkeit der Strafrechtspflege.

Gem. § 36 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) stellen die Gemeinde dazu in jedem fünften Jahr eine Vorschlagsliste auf. Für die Aufnahme in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich. Die Zahl der benötigten Schöffen und die Verteilung auf die Gemeinden wird vom Präsidenten des Landgerichtes festgelegt.

Für die Gemeinde Holthusen ist für die Wahl der Erwachsenen Hauptschöffen 1 Vorschlag einzubringen.

Die Vorschlagsliste ist gem. § 36 (3) GVG in der Gemeinde eine Woche lang zu jedermanns Einsicht aufzulegen. Der Zeitpunkt der Auflegung ist vorher öffentlich bekanntzumachen.

Die Wahl der Schöffen für das Amtsgericht und das Landgericht erfolgt aus einer einheitlichen Vorschlagsliste für den jeweiligen Amtsgerichtsbezirk, die der Richter beim Amtsgericht aus den einzelnen Vorschlagslisten der Gemeinden zusammenstellt (§ 39 Satz 1 GVG).

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Holthusen beschließt die vorliegende Vorschlagsliste zur Schöffenvwahl für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018

ohne Änderungen / mit Ergänzungen.

(nicht zutreffendes bitte streichen)

Finanzielle Auswirkungen

keine

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	8
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Beschluss über die Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Holthusen
Vorlage: 2013/HOL/382

Sach- und Rechtslage:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Holthusen hat über den Entwurf des Haushaltsplanes

2013 beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zu beschließen. Die Haushaltssatzung ist genehmigungspflichtig. Die Pläne und Erläuterungen sind in der Anlage enthalten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Holthusen beschließt die Haushaltssatzung 2013 mit ihren Anlagen, sowie einen Zuschuss an den Sportverein von 800€ und 1.300€ für die Neuerstellung der Gemeinde eigenen Website, welche in den Haushaltsplan 2013 einzuarbeiten ist.

Finanzielle Auswirkungen

Entsprechend den Festlegungen der Haushaltssatzung.

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	8
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer